

Visionen

Beitrag von „Karl1“ vom 7. Februar 2015, 08:54

Visionen

Hallo Gerhard, Hallo an alle,

Dein Artikel könnte von mir sein, so sehr gleichen sich die Ansichten.

Die Schicks haben um 2000 wie eine Bombe in unser Hobby eingeschlagen und haben unsere Sichtweite für die Hybriden erweitert. So lange wie es keine alternative für die Schick Hybriden gibt werden sie auch für Kreuzungen verwendet. Als ich um 2004 mit den Schicks angefangen habe, wollte ich von Anfang an nicht nur ein Nachzüchter sein, sondern einen Gegenpol mit einer Zuchtreihe zu den Schicks aufbauen. Es dauert lange und es gibt auch Rückschläge, aber ich sehe weit und breit nichts vergleichbares zu meiner Zuchtreihe. Alles was hier bei der AG und in Foren gezeigt wird sind ja nur Einzelstücke. Die Sammler fahren aber eher auf ein Gesamtkonzept ab und wollen hier alle von der Liste haben. So manche unbekannte Schick die hier mal auftaucht ist es nicht Wert sie zu kaufen, denn da gibt es wirklich schon besseres in der Farbrichtung. Man kauft doch da nur den Namen.

Eine Vision wo die Zucht der Hybriden hingehet kann wohl keiner aufzeigen. Es ist zu vielfältig und jeder hat da seine Vorstellungen und Züchtet mit dem Material was bei ihm so steht.

Vergleiche mit den Kreuzungslisten der AG helfen da schon weiter.

Ich denke so verkehrt waren meine Überlegungen zu einer alternative zu der Schick Linie nicht. Wie schon geschrieben das Beste zu den Besten und eine strenge Auslese. Die miesen Schicks nicht in der Zucht verwenden.

Und wie werden unsere Kreuzungen weltweit angenommen?

Habe dieses Jahr noch nie so viel Samen verkauft wie zz. Etliche mal die ganze Kreuzungsliste und sogar zwei Bestellungen zu je 750 € gingen nach China.

Unsere Arbeit mit den Echinopsis Hybriden wird auf der ganzen Welt anerkannt und darauf sollte wir Züchter in Deutschland stolz sein.

Gruß

Karl